

ten drei Orten noch vorzugsweise in Hasleben (1302—1346), Henschleben (1255—1315), Engeleben bei Behra (1317 bis 1326), Walschleben (1298—1317), Erleben (1288—1311), aber auch in Andisleben (1322), Ballhausen (1319—1365), Eckardtsleben (1191), Hohenkirchen (1241), Horn-Sömmern (1322), Kirchheilingen (1362), Klein-Fahner (1331), Kuzleben (1311—1320), Mittel-Sömmern (1297), Nieder-Welsbach (1400), Riethnordhausen (1308), Rossungen (1322), Tennstedt (1322), Thamsbrück (1304), Weißensee (1351), Werningshausen (1324—1326).

Zeitgenossen von Hugo waren Reinardus und Udo von Herverseleben, deren sich Landgraf Ludwig der Milde 1174 als Zeugen bediente¹⁾. Ob sie Brüder oder Verwandte in fernerm Grade von Hugo gewesen, muß dahingestellt bleiben.

3 und 4. Hierauf erscheinen in den Jahren 1206 bis 1241 Johannes und Albert von Herverseleben, wahrscheinlich Söhne des vorgenannten Hugo²⁾, häufig als Zeugen sowohl der Landgrafen als der Äbte von Hersfeld bald zusammen, bald, namentlich der Erstere, allein. Dieser Johannes stand offenbar dem landgräflichen Hause sehr nahe und begleitete darum den Landgrafen Hermann zu einem Fürstentage, den Kaiser Friedrich II. 1216 in Würzburg hielt, nahm auch 1231 Theil an den Begräbnißfeierlichkeiten, die Heinrich Raspe für seine verewigte Gemahlin Elisabeth in Reinhardtsbrunn veranstalten ließ³⁾.

5—7. Dann treten von 1249 an bis gegen das Ende

1) Urf. Nachr., Nr. 3.

2) Diese Annahme wird unter Anderm auch durch die Bemerkung in v. Ledebur's Archiv II, S. 27 gestützt, wahrscheinlich älter noch als das Wappen am Grabstein (Urf. Nachr., Nr. 62) sei das Siegel mit der Umschrift: „S. ALBERTI . D . HERVERSLEIBEN . FILI . HVGONIS“ (Taf. I, 4). Auch dürfte an die Genannten zu denken sein, wenn nach Förstemann, N. Mitth. VII, S. 50 bei Schlichtung eines Streites zwischen dem Abte von Homburg und Adelbert und Leonhard von Allstedt durch Landgraf Ludwig unter den Zeugen genannt werden Hugo et filius ejus Adelbrat de Hernessleuben. A. D. 1186.

3) Urf. Nachr., Nr. 10 u. 11, Nr. 12—20 u. 22, Nr. 9 u. 21.